

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	13.03.2019
----	--------------	----------------------	------------	------------

Bundesprogramm "KitaPlus": Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist", hier: Sachstandsbericht

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Breuer		Datum: 27.02.2019 gez. i.V. Kaever					
1		2		3		4	
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja	
☐ nein		☐ nein		☐ nein		☐ nein	
☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung	

Sachverhalt:

Zur Feststellung des Bedarfes an flexiblen Betreuungszeiten wurde im Jahr 2018 eine Elternbefragung durchgeführt. Das Ergebnis wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.09.2018 vorgestellt (vgl. VV Nr. 251/18).

Am 6. November 2018 fand ein Praxisdialog des Jugendamtes der Stadt Eschweiler mit Beteiligung des Jobcenters, Trägervertreter und Leitungen von Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen, Fachbereich Kindertagespflege, Referenten aus dem KitaPlus-Programm, der Servicestelle KitaPlus und dem Jugendamtselternbeirat statt. Die Dokumentation des Praxisdialoges wurde den Trägervertretern bei einer Träger- und Fachberaterbesprechung Mitte Dezember 2018 vorgestellt und ist als Anlage beigelegt. Bei diesem Termin wurden die Trägervertreter auch darüber in Kenntnis gesetzt, dass das Projekt KitaPlus, das ursprünglich bis zum 31.12.2018 befristet war, auf Antrag um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2019 verlängert werden kann. Der entsprechende Förderantrag wurde durch die Stadt Eschweiler im Dezember 2018 gestellt. Erfreulicherweise wurde dem Antrag positiv beschieden, sodass das Projekt bis Ende 2019 gefördert und weitergeführt werden kann.

Aufgrund der in Aussicht stehenden Projektverlängerung wurde schon bei der Träger- und Fachberaterbesprechung im Dezember 2018 eine Arbeitsgruppe gebildet, die von der Koordinierungsstelle im Jugendamt betreut wird. Die Arbeitsgruppe hat die Aufgabe, mögliche Modelle bzw. konkrete Maßnahmen für Kindertageseinrichtungen zum Thema flexible Öffnungszeiten/Randzeitenbetreuung zu erarbeiten und setzt sich aus folgenden Teilnehmer/-innen zusammen:

- Frau Cremers als Jugendhilfeplanerin des Jugendamtes Eschweiler
- Frau Laghribi, Koordinierungsstelle KitaPlus
- Frau Graafen und Frau Rahmen als Vertreterinnen des Jugendamtselternbeirates
- Frau Platau als Fachberaterin für die Kindertageseinrichtungen der BKJ Eschweiler
- Frau Permantier und Frau Theißen als Trägervertreterinnen
- Frau Wensing als Vorsitzende des Betriebsrates der Kindertageseinrichtungen der AWO KiSA gUG

Die Arbeitsgruppe hat in ihrem ersten Treffen im Januar 2019 angeregt, den Teilnehmerkreis zu erweitern um:

- Vertreter/in der Kindertageseinrichtung Kinderburg in Trägerschaft einer Elterninitiative
- Vertreter/in der Kindertageseinrichtung Immenhofkinder, ebenfalls in Trägerschaft einer Elterninitiative, (die Einrichtung bietet bereits erweiterte Öffnungszeiten an)
- Fachberatung Kindertagespflege der Stadt Eschweiler

Bis Sommer 2019 hat die Arbeitsgruppe monatliche Treffen mit dem Ziel geplant, die Umsetzung des Konzeptes der erweiterten, flexiblen Öffnungszeiten in zunächst einer Kindertageseinrichtung ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 umzusetzen. Das Vorhaben wird von der Arbeitsgruppe begleitet und reflektiert. Über die weiteren Arbeitsergebnisse wird die Verwaltung dem Jugendhilfeausschuss fortlaufend berichten.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Zuwendungsbescheid vom 18.01.2019 beinhaltet zuwendungsfähige Gesamtausgaben in Höhe von 78.711,76 €, die mit 66.611,76 € für Personalausgaben (Produkt 063610101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, Sachkonto 5012 0000) und 12.100,00 € für Sachausgaben (Sachkonto 5281 0000 Aufwendungen sonstige Sachleistungen) zu veranschlagen sind.

An Fördermittel werden laut Bescheid im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durch die Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung nicht rückzahlbare Zuschüsse aus Bundesmitteln in Höhe von 69.840,00 € gezahlt, die bei Produkt 063610101 Förderung von Kindern in

Tageseinrichtungen und in Tagespflege, Sachkonto 4484 0000 Erstattungen sonstiger öffentlicher Bereich vereinnahmt werden und für die o.a. Aufwendungen zur Deckung herangezogen werden können.

Der durch die Stadt aufzubringende Eigenanteil in Höhe von 8.871,76 € wird im Rahmen der Haushaltsausführung im laufenden Haushalt 2019 bei Produktsachkonto 063610101, Sachkonto 5311 8350 Zuschüsse Förderprogramme und Projekte überplanmäßig bereitgestellt.

Personelle Auswirkungen:

Die eingerichtete Koordinierungsstelle wird bis Dezember 2019 fortgeführt.

Anlagen:

Auswertung Praxisdialog